



Kolpingsfamilie
Freiburg-Zentral e.V.

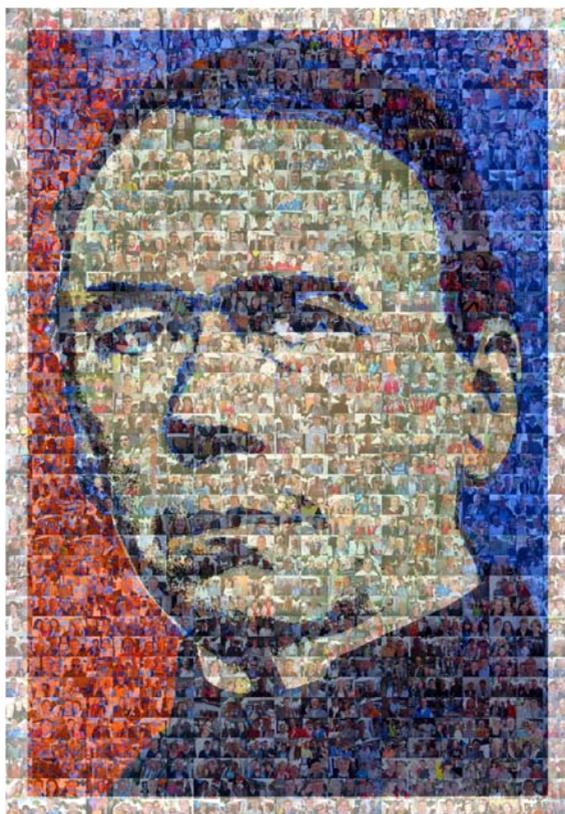


seit 1852

Mitteilungen

Dezember 2011

Jg. 159, Nr. 12



Adolph Kolping

- ein Mensch, der begeistert

Adolph Kolping lebte aus einem tiefen **GOTT-VERTRAUEN**.

Er war **BEGEISTERT** von Jesus Christus und liebte seine Kirche mit ihren Licht- und Schattenseiten.

Er resignierte nicht angesichts der sozialen Missstände seiner Zeit. Er machte anderen Menschen **MUT**, sich selbst und damit die Zustände zu verbessern.

Mit der lebendigen Einheit von Glaube und sozialer **VERANTWORTUNG** gab er seinem Werk die geistige Ausrichtung. In seinem Handeln war er Seelsorger und Sozialreformer zugleich.

In der Sprache des Volkes brachte er christliche Überzeugungen und Wertvorstellungen öffentlich zur Geltung. Er vermittelte Freude am Beten, Lernen und Arbeiten und konnte so Menschen gewinnen.

Adolph Kolping gab ein Zeugnis des Glaubens in seiner Zeit. Als Seliger der Kirche begleitet er auch heute sein Werk und ist uns Vorbild.

Vorwort

Treu Kolping, liebe Kolpingfreunde!

Heute möchte ich mich Euch als Euer neuer Präses vorstellen.



Geboren am 9.5.48 in Heidelberg, bin ich in der Kurpfalz aufgewachsen und nach dem Theologiestudium in Freiburg und Würzburg am 31. 5.1973 im Münster zum Priester geweiht worden. Nach der Neupriesterstelle in Kippenheim war ich 4 Jahre Kaplan in Bühl und anschl. 3 Jahre in FR-Herdern, St. Urban. Es folgten 21 Jahre als Leiter der Seelsorgeeinheit (SE) Landwasser-Hochdorf-Benzhausen, in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Kirchenmusik und mit den Münsterorgeln. 10 Jahre war ich Leiter der SE Schwetzingen-Oftersheim-Plankstadt, ebenfalls Dekan des Kapitels Wiesloch und Präses des Diözesan-Cäcilien-Verbandes. Nun bin ich von der 1. Heimat zur 2. Heimat in das schöne Freiburg auf Wunsch des Herrn Erzbischofs wieder zurückgekehrt.

In Bühl, FR-Landwasser u. Schwetzingen war mir das Präsesamt in der Kolpingsfamilie eine große Freude und so wollen wir jetzt auch zusammenarbeiten, zumal ich viele von Euch kenne, so auch Hans-Peter Klein mit Familie und viele Freiburger Freunde und Bekannte. Ihr wisst, dass unser DV-Präses Wolf-Dieter Geißler ein ehemaliger Ministrant von mir ist aus Landwasser und ich staune über sein großes Engagement und den Ideenreichtum und die Kraft des überall auf der Welt wachsenden Kolpingwerkes.

So möge es auch bei uns sein, dass wir einerseits dankbar rückwärts schauen, aber auf jeden Fall mutig vorwärts. Gottes Kraft geht alle Wege mit!

Halten wir uns an die Worte und die Motivation unseres Gesellenvaters:

- *Anfangen ist oft das Schwerste, treu bleiben aber das Beste!*“
- *„Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen; wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen.“*
- *„Das Schicksal der Familie nämlich ist über kurz oder lang das Schicksal des Landes.“*
- *„Der Mangel an wahrer Familienliebe und gesunder Familienhaftigkeit ist unsere größte Armut bei Hoch und Niedrig.“*
- *„Die Nöte der Zeit werden euch lehren, was zu tun ist.“*
- *„Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande einsetzen.“*
- *„Anfangen, wirklich anfangen, das ist die Hauptsache, anderen Mut machen, selber tapfer vorangehen und Gott wird helfen.“*
- *„Die wahre Frömmigkeit ist demütig und bescheiden.“*
- *„Ich brenne vor Verlangen, diesen Verein noch im ganzen kath. Deutschland eingeführt zu sehen.“*
- *„Bete, arbeite und lerne.“*
- *„Unser Wahlspruch aber ist Beten u. Lernen u. Arbeiten, alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit.“*
- *„Wer sich bloß defensiv verhält, hat in der Regel die Partie von vornherein schon halb verloren.“*
- *„Wir wollen frische, fröhliche junge Leute, die noch den Mut der Hoffnung in sich tragen, aus sich etwas zu machen in der Welt.“*

So grüße ich Euch alle, auch als Dompfarrer und Stadtdekan und wünsche Euch Mut, Kraft, Freude und Gottes Segen, und wenn jeder tut, was er kann, gibt es ein gutes großes Ganzes: Kolpingsfamilie als aktiver christliche Gemeinschaft in unserer Zeit als Kirche von heute und morgen!

Treu Kolping!

Euer Kolpingpräses Wolfgang Gaber

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort, wenn nicht anderes angegeben,: „Stadthotel Freiburg – Kolping Hotels & Resorts“
Do	01.12.	19 ⁰⁰	KOLPING-KREATIV	Treffen im Kolpingstüble
Fr	02.12.	16-20 ⁰⁰	Kolpingstand: Adventsmarkt im FEIERLING-GARTEN	
Sa.	03.12.	12-19 ⁰⁰	Kolpingstand: Adventsmarkt im FEIERLING-GARTEN Herzliche Einladung zu einem Rundgang mit Besuch an unserem Kolpingstand.	
So	04.12.		Kolpinggedenktag (2. Advent)	
		8.00 anschl.	GD im Münster mit Präses Dompfarrer Wolfgang Gaber Kolpinghaus: Feier mit Ehrungen (Näheres siehe Nov.-Mitteilungen)	
Mo	05.12.	20 ⁰⁰	Vorstandssitzung	
Do	08.12.	15 ³⁰ 18 ³⁰	Adventliche Orgelmusik im Münster mit unserem Präses Pontifikalmesse im Münster anlässlich des Marienfeiertages	
Sa	10.12.	19 ⁰⁰	Amtseinführung von Generalpräses Ottmar Dillenburg Minoritenkirche: Festgottesdienst mit Joachim Kardinal Meisner	
Mo	12.12.	19 ⁰⁰	Adventliches Beisammensein im Kolpinghaus	
So	18.12.	17 ⁰⁰	Amtseinführung unseres Präses als Stadtdekan Pontifikalvesper mit Erzbischof Dr. R. Zollitsch; anschl. Empfang	
So	25.12.	10 ⁴⁵	Weihnachts-Festmesse mit EB Dr. R. Zollitsch im Münster Direktübertragung im ZDF; anschließend „Urbi et Orbi“ aus ROM	



Inh.: Michael Schneider

Ausführung von sämtlichen Elektro-Arbeiten,
Nachtspeicherheizungen, Wärmepumpen,
Sprech- und Antennen-Anlagen,
Altbaurenovierung

Kontakt: Zasiusstraße 117
D- 79102 FREIBURG/Br.

Tel.: 0761-7 87 17
Email: info@elektro-schneider-freiburg.de
Internet: <http://www.elektro-schneider-freiburg.de/>

Tag Datum Uhrzeit Veranstaltung Gäste sind herzlich willkommen

- Di 19⁰⁰ Tischtennis dienstags von 19⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
im Collegium Borromaeum, Schoferstr.
Kontakt: Adolf Elmlinger, Tel.: 89 19 49
- Mi 07.12 14⁰⁰ Kegeln im Heinrich-Hansjakob-Haus, Talstr. 29
- Mi 14.12. **Exkursion um Günterstal**
Unser Weg führt uns von Horben über die Luisenhöhe, vorbei
am höchsten Baum Deutschlands, nach Günterstal.
11³⁸ Treffen: Straba-HS „Johanneskirche“
12¹⁵ Einkehr: Mittagessen im „Dorf-Caffee“, Horben
ca. 15³⁰ Abschluss: Im „Cafe Hornstein“
- Mi 21.12. 14⁰⁰ Kegeln im Heinrich-Hansjakob-Haus, Talstr. 29

RAUBER 
RAUMAUSSTATTUNG

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstrasse 17
D-79102 Freiburg/Br.
Tel.: 0761 / 7 31 26
Fax: 0761 / 70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

- Polsterei
- Vorhänge
- Leder
- Sonnenschutz
- Zubehör
- Wohn-
Accessoires
- und mehr...

Im Tod ist das Leben

*„Gebet lindert das Leid, das Gebet
und versöhnt, das Gebet belebt die
ung des einstigen Wiedersehens.
gerade dieses Gebet für die teure See-
nseres Heimgegangenen stärkt auch
der für die Erfüllung unserer Pflichten.“*
Adolph Kolping



Der Herr über Leben und Tod hat unseren
Kolpingbruder

Hermann Glaser

* 18. 09. 1931 † 15. 11 2011

im 81. Lebensjahr zu sich in sein himmli-
sches Reich abgerufen.

Unserem KB danken wir für die 59 Jahre
seiner Treue zum Werk Adolph Kolpings.
Möge ihm unser seliger Adolph Kolping
bei Gott ein guter Fürsprecher sein. Den
Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Familien-Nachrichten

In unserer generationenübergreifenden familienhaften Gemeinschaft sind wir unseren Mitgliedern gerade zu besonderen Anlässen innig verbunden. Dankbarkeit verspüren wir insbesondere gegenüber unseren älteren und verdienten Kolpingschwestern und Kolpingbrüdern.

<u>Besondere Geburtstage</u>		2011
04. Dez.	Franz Cetnarski	83 Jahre
17. Dez.	Fritz Armbruster	76 Jahre
18. Dez.	Ernst Weng	80 Jahre
19. Dez.	Anna-Elisabeth Waldner	85 Jahre
21. Dez.	Katharina Melzl	18 Jahre
22. Dez.	Thea Albrecht	75 Jahre
27. Dez.	Maria Bauernfeind	79 Jahre
31. Dez.	Reinhard Krepper	72 Jahre



Weitere Geburtstage:

03.12. Elisabeth Scherer-Klein, 18.12. Helmut Karle,
18.12. Hubert Waldner,

Unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche gelten allen, die einen besonderen Anlass zum Feiern haben, sei es, dass sie ihren Geburtstag oder am Gedenktag ihres Namenspatrones ihren Namenstag feiern.

Mit jenen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr oder nur vorübergehend nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen können, bleiben wir in Gedanken verbunden. Dies gilt besonders für unsere Kranken. Ihnen wünschen wir gute Besserung und baldige Genesung.



M. Kleinhans
Inh.: Stefan Kleinhans

Bäder
Sanitäre Installation
Heizungen
Blechenerarbeiten
Solaranlagen
Regenwassernutzung

Kontakt:
Stefan Kleinhans
Glottentalstr. 9
D-79108 Freiburg/Br.
Telefon: 0761 / 55 57 57
FAX: 0761 / 55 57 58
E-Mail: info@kleinhans-sanitaer.de
Internet: www.kleinhans-sanitaer.de

gardinen mehler raumausstattung

Leineweberstr. 8 79110 Freiburg/Br.

Tel. 0761 - 1 60 03

www.mehler-wohnambiente.de



*Wir liefern und verlegen neue
Teppich-, Parkett- und Linoleum-Böden.*

*Wir dekorieren
Ihre Fenster mit edlen Stoffen.*

*Wir führen eine große Auswahl an
Tapeten, Sonnenschutz, Rollos u. Markisen.*

*Wir fertigen in eigener
Polsterei mit großer Stoffauswahl.*



Nachrichten aus dem Kolpingwerk (KW)

Internationales Kolpingwerk (IKW)

<http://www.kolping.net/>

Rom, 27.10.2011:

Msgr. **Ottmar Dillenburg** (50) ist der **neue Generalpräses** des IKW. Bei der Tagung des Generalrates am 27. Okt. in Rom wählten ihn die 46 Delegierten aus 32 Ländern mit großer Mehrheit zum 10. GP. Auf Dillenburg entfielen 31 Stimmen, der Gegenkandidat aus Mexiko, Saúl Ragoitia Vega, erhielt 14 Stimmen, es gab eine Enthaltung.



Kolping-Hotel Casa Domitilla, Rom

www.kolping-domitilla.it

Liebe Kolpingmitglieder,

das Kolping-Hotel *Casa Domitilla* wird seit dem 1. Jan. 2011 von einer Betreibergesellschaft geführt. Sie besteht aus Kolping International, Kolping Schweiz, der Kolpingsfamilie Innsbruck, dem Kolpinghaus Bozen und dem Besitzer der Liegenschaft, den Barmherzigen Brüdern von Maria-Hilf in Trier.

Zum besseren Kennenlernen unseres Hauses laden wir Sie sehr herzlich ein zu folgendem *Kennenlern-Angebot*:

4 Tage = 3 Übernachtungen mit HP (Frühstück u. Abendessen)

179,00 €

Gültig für 1 Pers. / DZ: November; Dezember

Kolpingsfamilie Innsbruck

160 Jahre KF Innsbruck - 160 Jahre Kolping in Österreich

Die KF Innsbruck lädt im Jubiläumsjahr vom 16. - 19. Febr. zu den *19. Kolping-Europa-Skimeisterschaften 2012* nach Innsbruck ein.

Sie sollen neben der sportlichen Begegnung auch zu einem frohen Miteinander werden, bei der wie bei allen Kolpingveranstaltungen die persönliche Begegnung und das miteinander Feiern einen großen Stellenwert haben.

Kolpingwerk Deutschland

<http://www.kolping.de/>

27.10.2011: "Wir freuen uns und es erfüllt uns mit Stolz, dass der Bundespräses des KW Deutschland, jetzt in der Nachfolge des seligen Adolph Kolping Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes ist", erklärte Thomas Dörflinger MdB in Rom. Dillenburg (50) sieht die Bewahrung der Einheit des Kath. Sozialverbandes als einen der Schwerpunkte seiner Arbeit. Dabei geht es ihm um die zeitgemäße Verwirklichung des Programms und des Gedankenguts Adolph Kolpings und um intensive Kontakte zu den Nationalverbänden und weiteren Ebenen im KW. (wu)

05.11.2011: Grundlagenpapier zur Bildung beschlossen

In einem Grundlagenpapier zum Thema Bildung hat im pfälzischen Frankenthal der Bundeshauptausschuss des KW Deutschland die Aussagen des Leitbildes des Kath. Sozialverbandes in diesem Bereich konkretisiert. Dazu benannten die 160 Delegierten aus der gesamten Bundesrepublik zentrale Herausforderungen in der Bildungsfrage. Auf der Basis des Grundlagenpapiers sollen zukünftig konkrete bildungspolitische Forderungen erarbeitet und in die tagesaktuelle Diskussion eingebracht werden. (wu)



„Wachsende Kirche“

Kirchen auf der Landesgartenschau Nagold 2012

Die „Wachsende Kirche“ in Nagold ist ein stimmungsvoller Ort des Glaubens mitten im Grünen und ein Symbol der christlichen Ökumene. Sie wurde aus 24 Lindenbäumen und einem aus lebenden Weiden geflochtenen weiter wachsenden Zaun gestaltet.

Die „Wachsende Kirche“ aus Lindenbäumen und einem mit lebenden Weiden geflochtenen Zaun ist ein in Europa einmaliges Gemeinschaftswerk der evangelischen, der evangelisch-methodistischen und der katholischen Kirche in Nagold.

Im Interview blicken drei Mitwirkende aus dem Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK) auf die Entstehung des Landesgartenschau-Projekts 2012, seine jetzige Wirkung und in seine mögliche Zukunft.

Interviewpartner sind der Leiter des Arbeitskreises Wachsende Kirche, Thomas Ebinger (Ev. Kirche Nagold), der kath. Dekan Edgar Jans (SE Oberes Nagoldtal) und Siegfried Katz (Delegierter der ev.-methodist. Kirche Nagold im AK „Wachsende Kirche“).

Am Zusammenfluss von Nagold und Waldach wächst ein grüner Pavillon als Symbiose aus Technik und Natur, der sich zum Himmel hin öffnet und bis zu 150 Menschen Platz bietet. Das Unikat hat einen Durchmesser von 22 Metern und trägt die Handschrift des renommierten Gartenschau-Planers und Landschaftsarchitekten Prof. Jörg Stötzer aus Stuttgart. In diesem geistlichen Wahrzeichen - größtenteils in der örtlichen Weidenwerkstatt mit natürlichen Materialien gebaut - kann man sich während der **LGS vom 27. April bis 7. Oktober 2012** zu Gebet, Andacht und Gespräch treffen. Aber auch nach der Großveranstaltung bleibt die „Wachsende Kirche“ für kirchliche wie kulturelle Zwecke erhalten.

Frage: Herr Ebinger, Herr Jans, Herr Katz:

Welche Rolle spielt im christlichen Glauben das Wachsen?

Edgar Jans: Eine sehr wichtige. Glaube hat mit Leben zu tun, und Leben geht nicht ohne Wachsen. Wir hoffen natürlich, dass der Glaube lebendig ist und wächst und gedeiht. Wo nichts wächst, tritt letztendlich Stillstand ein.

Frage: Wie spiegeln sich diese elementaren Gedanken in der Installation wider?

Siegfried Katz: Sie sind die Grundlagen des Konzepts, das wir mit Prof. Jörg Stötzer erarbeitet haben. Das Lindenblatt spiegelt die Üppigkeit, Lebendigkeit und Vitalität wider, von denen wir hoffen, dass sie sich auf der gesamten Landesgartenschau ausbreiten - und da die „Wachsende Kirche“ eine nachhaltige Anlage ist auch weit über den Ausstellungszeitraum hinaus.

Frage: Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der evangelischen, der katholischen und der evangelisch-methodistischen Kirche innerhalb des Arbeitskreises Christlicher Kirchen. Hatten die Akteure unterschiedliche konzeptionelle oder ästhetische Vorstellungen?

Thomas Ebinger: Überhaupt nicht. Prof. Stötzer hat ein so fertiges, vollkommenes Konzept präsentiert, dass alle sofort begeistert waren. Eine im wahrsten Sinne des Wortes „runde Sache“!

Frage: Wann waren Sie das letzte Mal in der „Wachsenden Kirche“ - und wie hat sich das angefühlt?

Thomas Ebinger: Ich bin fast täglich dort, da ich für die Überwachung des Baus zuständig bin. Es ist jedes Mal ein Erlebnis. Für mich ist die „Wachsende Kirche“ ein Ort der Geborgenheit.

Siegfried Katz: Ich war erst letzte Woche da. Was mich fasziniert, ist die erholsame Aura. Für mich ist es ein Ort, von dem ich sage: Hier fühle ich mich wohl.

Edgar Jans: Ich bin gerade eben noch kurz vorbeigelaufen. Ich schaue vor allem, was die Weiden machen, ob sie gut wachsen, betrachte das Ganze also eher noch unter dem Arbeitsaspekt als unter dem Wohlfühlaspekt. Davon abgesehen empfinde ich die „Wachsende Kirche“ als einen sehr schönen Raum. Meine Vorfreude wächst mit!

Frage: Die Installation soll aber nicht nur ein Ort der Ruhe und Besinnung sein, sondern auch des lebendigen Miteinanders...

Siegfried Katz: Das ist richtig. Es werden dort vielfältige Veranstaltungen stattfinden. Geplant ist zum Beispiel eine Gesprächsreihe mit dem Arbeitstitel „Unter den Linden“. Darüber hinaus dient die „Wachsende Kirche“ als Veranstaltungsort für besondere Anlässe wie die Jahresversammlung der christlichen Jugenddörfer, den Besuch der Bischöfe zur Eröffnung der Landesgartenschau oder den Tag der Schöpfung, einen deutschlandweiten Aktionstag aller Kirchen, am ersten Freitag im September 2012.

Edgar Jans: Außerdem finden täglich um 12 Uhr ein Mittagsgebet, um 15 Uhr eine „Atempause“ sowie um 18 Uhr ein Abendgebet statt.

Thomas Ebinger: Und der Dienstagabend ist für kirchenmusikalische Veranstaltungen vorgesehen.

Frage: Wenn Sie einmal 50 Jahre in die Zukunft blicken und sich die „Wachsende Kirche“ vorstellen: Was sehen Sie vor Ihrem geistigen Auge?

Thomas Ebinger: Als Förster kann ich sagen: Der Kirchenbau wird auf jeden Fall mit jedem Jahr beeindruckender, da die Bäume ja immer stärker werden. Durch den jährlichen Schnitt bleibt die Form aber erhalten.

Siegfried Katz: Ich fasse das mal in einen Wunsch: Ich hoffe, dass sich der WIR-Gedanke, der sich im Entstehungsprozess manifestiert und gefestigt hat, bis dahin trägt.

Edgar Jans: Da schließe ich mich an:

Ich wünsche mir, dass in 50 Jahren die „Wachsende Kirche“ ein Symbol für die gewachsene, ökumenische Einheit in Nagold ist.

Interview: Heike Blottner, LGS Nagold 2012;
Text: Werner Klein-Wiele, pr-agentur klein-wiele
Foto: pr-agentur klein-wiele (1.-3.); Fritsch (4.)





KOLPING HOTELS & RESORTS

Stadthotel Freiburg

GERMANY

Willkommen



im **Zentrum** von



Freiburg im Breisgau



Wohnen & Geniessen



Essen & Trinken



Feiern & Tagen

Stadthotel Freiburg

Kolping Hotels & Resorts

Karlstraße 7

79104 Freiburg/Br.

Tel.: 0761 / 31 93 - 0

<http://www.stadthotel-freiburg.de/>

- Amtlicher Stadtplan Freiburg im Breisgau (H13) -

Jubiläumsaktion (bis 31.12.2011)

10% Rabatt bei Bestellung eines neuen Garagenkipp- oder Sektionaltores

Wir danken allen Besuchern unseres Jubiläumsfestes für Ihr Kommen und Mitfeiern, die guten Worte, Glückwünsche und Präsente. Wir haben uns sehr gefreut. Es wird uns Ansporn sein, Sie auch in Zukunft bestens zu beraten und bedienen.



Waldner Schlosserei

Schlosserei Waldner,
Inh. Johannes Waldner e. K.
Rebenweg 6
79114 Freiburg
Tel: 0761/43921
Fax: 0761/442025 • E-Mail:
info@schlosserei-waldner.de

60
Jahre

Adress-Aufkleber

Impressum:

Herausgeber: Kolpingsfamilie FREIBURG-Zentral, Karlstr. 7, 79104 FR
Vorsitzender: Hans-Peter Klein, Großtalstr. 22, D-79117 FREIBURG/Br.
Präses: Dompfarrer Wolfgang Gaber
Kontakt: Telefon: +49 (0)761-13 23 11;
E-Mail: vorstand@kolping-freiburg-zentral.de
Internet: <http://www.kolping-freiburg-zentral.de/>
V.i.S.d.P.: Hans-Peter Klein
Bankverbind.: Volksbank FR, BLZ 680 900 00, Kt^o. 51 789 504

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anderes angegeben - im
STADTHOTEL FREIBURG - Kolping Hotels & Resorts,
79104 FR, Karlstraße 7 (Ecke Bernhardstr.)
[- Amtlicher Stadtplan Freiburg im Breisgau \(H13\) -](#)